



## Klimaschutz heute: Innovativ, wirtschaftlich, sinnvoll

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

Sparen will geplant sein. Das *Unternehmen für Ressourcenschutz* unterstützt Sie dabei, Kostenreduzierung und Klimaschutz zu verbinden. Mit Fördergeldern, Beratung und Information. Die Themen der aktuellen Unternehmer-News:

- > **Workshop** am 28. Oktober: Warme Hallen für kühle Rechner > Innovation zum **Sonderpreis**: Energie sparende Halogenlampen > **Kooperationspartner** Lars Reuter, Textilreiniger-Innung Hamburg > Wasser sparen **mit Komfort**
- > Ressourcenschutz im Betrieb: American Croque

### Aktuell



#### **Workshop am 28. Oktober: Warme Hallen für kühle Rechner**

Die Heizkostenabrechnung bringt es an den Tag: Effiziente Beheizung von gewerblichen Werk- und Lagerhallen ist heutzutage eine ökonomische Notwendigkeit. Doch welches Heizsystem ist das beste für Ihre Halle? Sollten Sie sich für eine Luft- oder eine Strahlungsheizung erwärmen? Oder lieber für Deckenstrahlplatten? Was ist bei einer Umrüstung zu beachten und wie sieht es mit finanzieller Förderung aus? Diese und andere Fragen beantwortet unser Workshop am 28. Oktober um 17:30 Uhr bei der Stiftung Hamburg Maritim in der Australiastraße, Schuppen 52a. Sie sind herzlich eingeladen: Zu Vortrag und Expertenrunde, zu Diskussion und Erfahrungsaustausch. Außerdem haben Sie Gelegenheit, direkt vor Ort eine effiziente Hallenbeheizung kennen zu lernen. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt!

>Anmeldung bei Ronald Burchardt: 040 / 42845-2290

### Aktuell



#### **Innovation zum Sonderpreis: Energie sparende Halogenlampen**

Die Gelegenheit ist günstig: Wer sich jetzt für die Ausstattung seines Betriebes mit energieeffizienter Halogenbeleuchtung entscheidet, spart 2,50 Euro pro Lampe! Das *Unternehmen für Ressourcenschutz* unterstützt die Umrüstung mit einem Euro pro Lampe, der Großhandel und das örtliche Elektrohandwerk gewähren zusätzliche Rabatte. Bei der innovativen Lampe sorgt eine spezielle Beschichtung auf dem Lampenkolben dafür, dass die Wendel auch bei geringerer Energiezufuhr auf Betriebstemperatur bleibt. Dadurch braucht beispielsweise ein Standard-Strahler statt 50 Watt nur 35 Watt Leistung. Die Lampen haben bei gleicher Helligkeit eine deutlich höhere Lebensdauer. Das Angebot gilt bis zum 31.12.2004. Machen Sie mit!

> Weitere Informationen bei Hendrik Pinnau: 040 / 42845-2674

## Kooperation



### Lars Reuter, Textilreiniger-Innung Hamburg

„Wir wissen jetzt, dass Klimaschutz sich auszahlt! Dank der Förderung durch das *Unternehmen für Ressourcenschutz* konnten wir im Juni 2004 eine umfangreiche Investition in innovative Energietechnik tätigen. Die gesamte Dampferzeugung läuft seither energie- und kostensparend und schon jetzt ist klar, dass die neue Anlage sich bestens rentiert. Deshalb planen wir auch schon die nächste Ressourcen schonende Maßnahme. Wir können das Unternehmen für Ressourcenschutz uneingeschränkt empfehlen. Die unkomplizierte, effektive Zusammenarbeit, das engagierte Team und das durchweg positive Ergebnis. Viele kleinere Betriebe können in den wirtschaftlich harten Zeiten von diesem Angebot profitieren.“

> Lars Reuter: 040 / 77 58 49

## Gut zu wissen



### Wasser sparen mit Komfort

Wasser sparen? Gerne! – Wenn der Komfort erhalten bleibt. Und das geht. Beim Händewaschen z.B. ist ein Wasserdurchfluss von 10 bis 12 Liter pro Minute überflüssig. Wird ein Konstanthalter vor den Wasserhahn geschraubt, lässt sich schon mit 5 bis 6 Litern ein voller, weicher Wasserstrahl erzielen. Das gilt auch für die Dusche: Mit Konstanthalter und passendem Duschkopf reichen schon 9 bis 10 Liter pro Minute für angenehmes, wassersparendes Duschen. Normalerweise laufen 15 bis 20 Liter in den Abfluss. Sie können also Ihren Verbrauch ohne Komfortverlust bequem halbieren – und dadurch die Nebenkosten senken. Probieren Sie es aus! Im Betrieb und auch zu Hause.

> Weitere Informationen bei Kai Fabig 040 / 42845-2397

## Vor Ort



### Ressourcenschutz im Betrieb: American Croque

American Croque in Billstedt backt jetzt auf kleiner Flamme – mit großem Erfolg. Das Rezept ist ganz einfach: Ein leistungsstarker, aber ebenso energiefressender Durchlaufkonvektor wurde durch zwei separate Geräte ersetzt – einen kleineren, gasbetriebenen Durchlaufofen für die Versorgung rund um die Uhr und einen strombetriebenen, der nur bei Spitzenauslastung zum Einsatz kommt. Hohe Stand-by-Verbräuche gehören der Vergangenheit an. Außerdem wurde die Beleuchtung in den Betriebsräumen saniert. Zwei Maßnahmen, die das Unternehmen für Ressourcenschutz gefördert hat. Für American Croque bedeuten sie eine jährliche Einsparung von 2.650 Euro. Für die Umwelt 17 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>.

> Ihr Ansprechpartner bei American Croque ist Marcelle Schust 040 / 7132799

## Impressum

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt  
Amt für Immissionsschutz und Betriebe  
Billstraße 84  
20539 Hamburg  
Redaktion: Hendrik Pinnau  
Tel.: 040 / 42845-2674  
[hendrik.pinnau@bsu.hamburg.de](mailto:hendrik.pinnau@bsu.hamburg.de)

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über interessante Neuigkeiten und aktuelle Themen aus dem Bereich Ressourcenschutz informieren.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr oder als reine Textversion erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mail an [ressourcenschutz@bsu.hamburg.de](mailto:ressourcenschutz@bsu.hamburg.de)

Dieser Newsletter ist ein Service der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt / Unternehmen für Ressourcenschutz